

## **Fachseminar Steuerlehre im Sommersemester 2022**

### **Steuerliche Verrechnungspreise im internationalen Konzern**

In Konzernen, die ihre Mitgliedsgesellschaften in verschiedenen Staaten haben, erbringen die einzelnen Mitgliedsgesellschaften häufig untereinander Leistungen: So werden beispielsweise an einem Standort Forschung und Entwicklung betrieben, deren Ergebnisse dann an einem anderen Standort zur Herstellung eines Produkts angewendet werden. Für die Unternehmensbesteuerung sind diese Vorgänge relevant, weil prinzipiell Anreize bestehen, über die Preise für diese konzerninternen Leistungen Gewinne in möglichst niedrig besteuerte Staaten zu verschieben. Um dies zu unterbinden, ordnet der Steuergesetzgeber Regeln und Methoden an, nach denen diese so genannten Verrechnungspreise zu bestimmen sind. Diese Regeln und Methoden zur Bestimmung von konzerninternen Verrechnungspreisen sind Gegenstand des kommenden Fachseminars Steuerlehre. Insbesondere soll hinterfragt werden, inwieweit diese Regeln und Methoden geeignet sind, die dahinterstehenden Zielsetzungen zu erreichen.

- Thema 1:** Der Fremdvergleichsgrundsatz als Maßstab zur Bestimmung steuerlicher Verrechnungspreise
- Thema 2:** Die Preisvergleichsmethode als Methode zur Bestimmung steuerlicher Verrechnungspreise
- Thema 3:** Die Wiederverkaufspreismethode als Methode zur Bestimmung steuerlicher Verrechnungspreise
- Thema 4:** Die Kostenaufschlagsmethode als Methode zur Bestimmung steuerlicher Verrechnungspreise
- Thema 5:** Die geschäftsvorfallbezogene Nettomargenmethode als Methode zur Bestimmung steuerlicher Verrechnungspreise
- Thema 6:** Die geschäftsvorfallbezogene Gewinnaufteilungsmethode als Methode zur Bestimmung steuerlicher Verrechnungspreise

Die **verbindliche Anmeldung** zum Seminar ist in der Zeit vom **17.01.2022-21.01.2022 (bis 12:00 Uhr)** möglich (die zeitliche Reihenfolge der Anmeldung entscheidet im Zweifel über die Erfüllung von Themenwünschen). Füllen Sie dazu bitte den [Seminarerfassungsbogen](#) aus und senden diesen per E-Mail an unseren Lehrstuhl ([sekretariat.steuerlehre@wiwinf.uni-due.de](mailto:sekretariat.steuerlehre@wiwinf.uni-due.de)). Es können bis zu 18 Studentinnen bzw. Studenten an dem Seminar teilnehmen. Ob Ihre Anmeldung zum Seminar erfolgreich war, erfahren Sie nach dem Ablauf der Anmeldefrist per E-Mail.

Am **Dienstag, den 01.02.2022**, findet um **10:15 Uhr** per Videokonferenz eine Einführung in das Rahmenthema des Seminars statt. Der Link wird Ihnen mit der Seminarzusage per Mail mitgeteilt. Gleichzeitig werden in dieser **Einführungsveranstaltung** die Themen endgültig vergeben.

Es wird vorausgesetzt, dass den Studierenden

- der **Bachelorstudiengänge** die Inhalte der Veranstaltung **Grundzüge der Unternehmensbesteuerung**
- der **Masterstudiengänge** die Inhalte der Veranstaltung **Steuerrecht als Teil der Marktordnung** oder alternativ **Ökonomische Wirkungen der Besteuerung im nationalen Kontext**

bekannt sind.

Des Weiteren empfehlen wir Ihnen dringend, sich bereits **vor der Einführungsveranstaltung** mit den Inhalten der [Orientierungshilfe für Seminararbeiten](#) sowie des [Leitfadens zum wissenschaftlichen Arbeiten](#) vertraut zu machen.

Der **Abgabetermin** für die **Seminararbeiten** ist der **29.04.2022 (bis 12:00 Uhr)**. Die Seminararbeiten sind ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Format) per E-Mail der jeweiligen Betreuerin bzw. dem jeweiligen Betreuer zuzusenden. Es ist zum einen **eine Ihre vollständigen persönlichen Angaben** enthaltende Version, zum anderen **eine bis auf Ihren Namen und E-Mail-Adresse anonymisierte Version** der Seminararbeit einzureichen. Die anonymisierte Version wird im Fall der Zulassung zur Präsentation an die anderen Seminarteilnehmer weitergeleitet.

Die **Präsentation** der Seminararbeiten findet als **Blockveranstaltung** voraussichtlich am **10.06.2022** statt. Das Format wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ihr Lehrstuhlteam des Lehrstuhls für Unternehmensbesteuerung